

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. April 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 20. April 1852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Anton u. Michael Heindl, Schwingenschuß, Krenklmüllner, Vögerl, Millner, Haller. Lechner.

Abwesende: Herr Gemeinderath Eysn, Edelbaur, Seidl u. v. Koller haben sich entschuldigt, so wie Wittigschlager u. Woisetschläger. Herr G. Rath. Haratzmüller v. Jäger, u. Stigler.

Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung:

Nro. 1452. Den über den Rekurs des Joh. Reitmayr gegen den Bescheid v. 9. Dezbr. 1851 Z. 4740 wegen verweigerter Bewilligung zur Umgestaltung seines Kupferhammerwerks in ein Eisenbudlings- u. Walzwerks in Folge Auftrag der k.k. Bezkshtm. verfaßten u. erstatteten Bericht. Wird zur Wissenschaft genommen.

Nro. 1625, 1599, 1574, 1564. 4 Stück Verehelichungsgesuche u. zwar: des H. Johan Seidl mit Theres Reichl, Josef Großauer mit Rosina Reitmayr, Franz Wickhoff mit Rosina Zayer, u. des Franz Hoffman mit Theresia Zwink.
Wurden alle 4 Gesuche bewilligt.

Nro. 1637. Anzeige der Mild. Vers. Fonds. Rechnungsführung pto Erledigung einer bischöfl. Pfründe mit monathl. 5 fl C.M. in Folge Tod der Elisabeth Holderer.
Ist diese Pfründe auf die übliche Weise auszuschreiben, und der Termin zur Meldung hiezu bis zum 16. k.Mts. festzusetzen, sonach das mit den sich gemeldeten Bittstellern aufgenommene Protokoll dem hochw. Hrn. Kanonikus, dem das Verleihungsrecht zusteht, mit Note zu übermitteln.

Nro. 1707. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein im Hause des H. Georg Müllner in Ens Dorf pto Erbauung einer Werkstätte.
Nachdem gegen diesen Erweiterungsbau weder von Seite der H. Anrainer noch von den H. Bauverständigen ein Anstand erhoben wurde, derselbe auch den feuerpolizeyl. Vorschriften entspricht, so wird dem H. Bauführer die Bewilligung hiezu gegen dem ertheilt, daß er diesen Bau genau nach dem vorliegenden Plane, wovon demselben ein Exemplar zurückgestellt wird, vollführe. Hievon ist der Hr. Bittsteller rathschlägig zu erinnern.

Nro. 1626. Protokoll mit Anna Haider Maurers Eheweib u. Inwohnerin Nro. 225 in Reichenschwall um fernere Anweisung des ihr eingezogenen Armengeldes.
Wird der Anna Hayder statt den ihr am 6. März d.J. eingezogenen Armengelde pr. 2 xr von diesem Tage an die ganze Armenportion von 4 xr E.Sch. täglich, da sie sich wegen ihrer ganz verkrüppelten rechten Hand gar nichts mehr verdienen kann, bey dem Armenfonde angewiesen, u. hievon selbe, die Arm. Inst. Rechnungsführung u. der H. Armenvater rathschlägig verständigt. Rücksichtlich ihres Mannes muß sie jedoch vor der Hand zurückgewiesen werden, da über seine angebliche Kränklichkeit keine Belege beigebracht wurden.

Nro. 1685. Sign. der k.k. Bezkshtm. vom 16.2. d.J. Z. 4727 über die Verweisung der Beschwerde des Joh. Mitter gegen die dem Johann Pöpperl erfolgten Säbelklingen auf die Erläße des Hrn. Statthalters v. 19. März u. 6. April d.J. Ist hievon Hr. Johann Mitter mit Intim. Dekr. zu verständigen.

Nro. 1684. Signatur der k.k. Bezkshtpm. vom 16.11. d.J. Z. 4692 pto Berichtserstattung über den Rekurs des Johann Pöpperl rücksichtlich der wider ihm wegen Gewerbstörung verhängten Geldstrafe pr. 10 fl C.M. u. der Waffenkonfiskation.
Ist hierüber der entworfene Bericht zu erstatten.

IV. Section

Nro. 1514. Conto des Johann Angermayr pr. 15 fl 4 xr C.M. für Schnitterlohn.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 15 fl 4 xr C.M.

Nro. 1496. Protokoll mit H. Viertelmeister Wachter pto Abhaltung eines Augenscheins wegen Erweiterung der Straße im Kögelpriel.
Wird dießfalls auf den 23. d.Mts. um 4 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten, wozu die Hrn. Gemeinderäthe der I. & IV. Sect., Köglmayr, Trixmayr, Staffelmayr, Huber zu Enzengarn dann ein technischer H. Beamter einzuladen sind.

Nro. 1600. Protokoll über die coönnelle Inventur der Theatereinrichtungstücke in Folge zu Ende gegangener Theaterpachtung von Seite H. Ludw. v. Hodor genannt Groll.
Zur Wissenschaft.

Nro. 1542. Augenscheins Protokoll ad Nro. 1142 über die vom H Joh. Kolm beantragte Errichtung einer Grundstützmauer an der Straße.
Ist den betreffenden Partheyen nach Inhalt dieses Protokolls dekretaliter zu bedeuten, daß sie den Bau der projektirten Mauer genau nach dem Plan u. Ausmaß herzustellen, u. den Beginn des Baues hieher anzuzeigen haben.
Das Polizeyamt ist anzuweisen, daß es die vorschriftsmäßige Herstellung der Mauer überwache, u. allfällige Abweichung gleich anzeige.

Nro. 1501. Gesuch des Bauverwalters Haratzmüller um Zahlungsanweisung von 90 fl C.M. für den angekauften u. von der Oberfaktorie angesprochenen Floßes mit 11 Stämme u. 3 Ruder.
Diese 90 fl C.M. werden dem Hr. Bauverwalter aus der Stadtkassa angewiesen, welcher das erkaufte Holz gehörig zu verbuchen hat.

Nro. 1500. Gesuch des Bauverwalters Haratzmüller und Anweisung von 3 bis 400 fl C.M. Bauverlagsgelder.
Werden dem H. Bauverwalter 300 fl C.M. Bauverlagsgelder angewiesen, wovon derselbe sowie das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1691. Protokoll über die abgehalten Minuendoversteigerung pto Beistellung des nöthigen Brennholzes von 36 Klfr. 30" Scheitern für die hiesigen 3 Trivialschulen pro 1852/53.
Der Anboth des Hrn. Mathias Reder, das Kftr. dieser Scheiter um 7 fl 36 xr C.M. zu liefern wird hiemit genehmigt, u. ist hievon derselbe mit dem Beisatze zu verständigen, den zur Indossirung des Protokolls erforderlichen Stempel beizustellen.

Nro. 1653. Sign. der k.k. Bezkshtpm. v. 11.4. d.J. Z. 4257, womit die Verfügung pto Herstellung der Wolfingerstrasse genehmiget wird.
Zur Wissenschaft.

Nro. 1770. Anzeige der Bausection wegen Beseitigung mehrerer Gebrechen, dann pto Vornahme der Versteigerung wegen Beistellung des zur Stadtbeleuchtung erforderlichen Rüksöhls.

Fürs 1. ist am 22. d.Mts. um 4 Uhr Nachmittags ein Augenschein sowohl hinsichtlich des Kanals zur Ableitung des Wassers als Verbesserung der Stiege abzuhalten, wozu die Anrainer die H.

Gemeinderäthe Wittigschlager, Haratzmüller u. Nutzinger, dann Hr. Maurermeister einzuladen sind. Ebenso ist die Stiege am Berge unter einem zu besichtigen.

Zur Vornahme der Öhllizitation wird der 22. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags bestimmt, wozu sämmtl. H. Handelsleute einzuladen sind.

Nro. 1485. Gesuch der hiesigen Schullehrer pto Erhöhung des Schulholzspalterlohnes.

Nachdem diese Aufbesserung jeder genügenden Begründung entbehrt, kann dieses Gesuch nicht bewilliget werden.

Nro. 1562. Relation des Distr. Aktuar Willner über die Nothwendigkeit einer veränderten Aufstellung der städtischen Laternen in der Vorstadt Aichet.

Ist mit der schon früher beantragten Verbesserung in der Stadt Freytag den 23. dß. Abends 8 Uhr Besichtigung zu pflegen, wozu die Hrn. Gem. Räthe Wittigschläger, Nutzinger, Distr. Aktuar Willner u. der Laternanzünder Gradl zu erscheinen haben.

Nro. 1296. Note der k.k. Bezkshtpm. nebst Anschluß eines Gutachtens der k.k. Landesbau Dion. pto Verbesserung der Strassenstrecke über den Spitalberg.

Nach bereits gepflogener Comité Berathung wird in dieser wichtigen Sache am 26. d.Mts. um 2 Uhr Nachmittags ein coönneller Augenschein abgehalten, wozu die Hrn. Gemeinderäthe der I. u. IV. Sect. u. die Interessenten einzuladen sind.

V. Section

Nro. 1513. Rekursanmeldung des Josef Riedl pto verweigerter Verleihung eines Billardbefugnißes. Zur Wissenschaft.

Nro. 1680. Erlaß der k.k. Bezkshtpm. v. 17.4. 1852 Z. 4693 mit der h. Statthalterey Entscheidung über den Rekurs des Josef Rußberger pto Baumwollweberey Ausübung.

Wird zur Nachricht genommen u. sind hievon Josef Rußberger unter Rückschluß der Beilagen, so wie die Zeugweber Innung mit Intim. Dekrete zu verständigen.

Nro. 1674. Protokoll über die auf die Beschwerde des Wasenmeisters Karl Ehgartner u. den Wasenmeister Pühringer gepflogenen Erhebungen.

Ist nunmehr das Protokoll ad Nro. 912 zu erledigen mit folgenden Bescheid:

Da nach den gepflogenen Erhebungen nicht auf Gewerbsstörung erkannt werden kann, so wird Hr. Beschwerdeführer unter Hinweisung auf die aufhabende ungesäumte u. pünktliche Erfüllung seiner Pflichten als Wasenmeister des Bezirkes mit seinen Begehren zurückgewiesen.

Hievon ist auch der Wasenmeister Pühringer rathschlägig zu verständigen.

VI. Section.

Nro. 1746. Gesuch der Theresia Spitaler Obmanin im Sondersiechenhause um Zuwendung einer jährl. Löhnung für Mühe u. Arbeit im Siechenzimmer des Sondersiechenhauses.

Ist Hr. Gemeinderath u. Inspizient Vögerl unter Anschluß dieses Gesuches zu ersuchen, über die Verwendbarkeit u. Dienstleistung der Theresia Spitaler Äußerung zu erstatten, u. zugleich anzugeben, wie hoch beiläufig die jährliche Löhnung oder Remuneration für selbe nach Maßgabe ihrer Leistung bemessen werden dürfte.

Nro. 1201. 8 Stück Erinnerungen pto Einbringung der Mich. Resch, Josef Löffler, Eva Kaltenböck, Michael Prieller, Joh. Rosenberger, Michael Henne, Katharina Reitmayr u. Alois Holzinger'schen Verpflegskosten.

Sind dießfalls die erforderlichen Expeditionen auszufertigen.

Nro. 1611. Dekr. der k.k. Bezkschptm. Steyr v. 26.3. Z. 3443 womit die für Josefa Flach erlaufenen Verpflegskosten pr. 29 fl 23 xr C.M. aus der Landeskonkurrenz Filialkaße angewiesen werden. Wird die M. V. Fonds Rechnungsführung beauftragt, diesen Betrag pr. 29 fl 23 xr C.M. bey dem hiesigen k.k. Steueramte gegen Empfangsbestättigung in Empfang zu nehmen u. Rechnung zu stellen.

Nro. 1769. Erinnerung des Hrn. Gem. Rath Lechner in Betreff des Ankaufs des Brennholzes für die hiesigen 3 Unterstandshäuser.

Ist Hr. Gemeinderath Michael Heindl mittelst Dekret zu ersuchen, den Ankauf des innerwähnten Holzes zu übernehmen, u. sind selben die nöthigen Weisungen zu ertheilen, um seiner Zeit mit ihm ein Akkordprotoll aufzunehmen, u. der M. V. Fonds Rechnung anschließen zu können.

Nro. 1612. Dekret der k.k. Bezkschptm. v. 26.3. Z. 3442 mit welchem die Bewilligung zur Auszahlung der für das Anstreichen des Bruderhausturmes dann Vergolden der Dachspitzen im Betrage von 104 fl 34 xr C.M. aus dem M. V. Fonde ertheilt wird.

Wird die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung unter Anschluß einer Abschrift dieses Erlaßes angewiesen, an den Mahler H. Anton Schmid den Betrag von 104 fl 34 xr C.M. aus dem Mildenvers. Fonde gegen gestempelte Quittung auszubezahlen.

Nro. 1638. Gesuch des Gustav Royko um Verwendung wegen dessen Aufnahme in das Spital zu Gastein zum Gebrauche der Bäder zur Herstellung seiner Gesundheit, dann um gütige Anweisung eines Unterstützungsbeitrages.

Ist sich wegen Aufnahme in das Badspital zu Gastein mit Schreiben an die k.k. Bezkschptm. Werfen zu verwenden; die Armeninstituts Rechnungsführung aber wird angewiesen, die zur Aufnahme in dieses Spital nöthigen 10 fl C.M. an Hrn. Royko dann auszubezahlen, wann die Unterkunft bewilligt, u. die Zeit der Abreise desselben bekannt gegeben seyn wird.

Nro. 272 & 1477. Indors. der k.k. Bezkschptm. vom 5.1. Z. 15329 womit der h. Statthalterey Erlaß bezüglich der Bestimmungen für das Siechenzimmer im Sondersiechenhause mitgetheilt, u. anbefohlen wird, ein Inventar über die an diese Anstalt abgegebenen Betten Wäsche & mit der Anzeige der an die Anstalt zu leistende Verpflegsgebühr zu überreichen, dann Erklärung des Orden der barmherz. Schwestern rücksichtlich des § 13.

Zur Wissenschaft und Darnachachtung, und sind die abgesonderten Berichte unter Anschluß der Beilagen, von welchen jedoch Abschriften zurückzubehalten sind, an die k.k. Bezkschptmschft. zu erstatten.

Gaffl
Millner
A. Vögerl